

# Erwachen und Gewährsein

## Teil 1

*Kryon durch Lee Carroll, 3.11.2021*

*Übersetzung: Georg Keppler<sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Ich bin mir bewusst wer zuhört, vielleicht sogar warum ihr hier seid. Zu denen gehörend, die zuhören, erlebt ihr vielleicht das, was wir ein Erwachen nennen. Dies wird eines von vier Channelings in diesem Monat sein, in denen wir über die Merkmale des Erwachens reden werden, die vielleicht ein bisschen sonderbar sind. Das heißt, ihr erwartet diese Art von Dingen nicht, wenn ihr beginnt, zu einer erweiterten Wahrheit zu erwachen. Oder, vielleicht, wenn ihr die spirituelle Schublade aufmacht, dann erwartet ihr einfach nicht diese Art von Dingen. Wir kommen gleich darauf zurück.

So sieht die Prämisse aus, die wir dann jedes Mal zusammenfassen werden, wenn wir es diesen Monat erörtern. Die Menschheit ist anscheinend metaphorisch in einer Schublade des Bewusstseins gewesen. Und was das bedeutet ist, wenn Bewusstsein alles sein kann, so hoch wie denken möglich ist, dann gab es eine Schublade, die das Denken anscheinend davon abgehalten hat, höher zu gehen. Zwar ist das eine Schublade eurer eigenen Mitschöpfung, meine Lieben, trotzdem ist es eine Schublade.

Altes Bewusstsein hat euch über Äonen begleitet, Jahrzehnte, und es scheint nicht besser zu werden. Vor nur wenigen Jahren war es genau so wie es 20 Jahre zuvor war, und wie 20 Jahre davor und wie weitere 20 Jahre davor. Eines der Merkmale eurer Kultur, dieser Gesellschaft, dieses Planeten ist, dass diese Schublade erweitert worden ist. Und genau das ist die Verschiebung.

Also, es gibt eine Regel und wir haben sie euch zuvor mitgeteilt, mit der Spirit euch versehen hat, und die heißt Hände weg. Mit anderen Worten: Ihr müsst selber hinschauen.

<sup>1</sup> <https://gesund-im-net.de>

Freie Wahl sieht so aus. Spirit stellt sich nicht zur Schau und wirkt keine Wunder, damit ihr auf eure Knie fallt und glaubt. Ihr müsst schon selber hinschauen.

Also stellt euch vor in dieser Schublade des Bewusstseins, ich möchte sie mit einem abgedunkelten Raum vergleichen. Und in diesem abgedunkelten Raum ist die Menschheit immer gewesen und hat dort gelebt. Ihr seht einander nicht wirklich gut, weil es dämmriges Licht ist. Darum gibt es viele Missverständnisse bezüglich derjenigen, die auf der anderen Seite des Raumes sind. Tatsächlich ist es so schummrig und dunkel, dass ihr eine Wagenburg formt, wie man in eurer Kultur sagt, und ihr lebt so, dass ihr euch sehen könnt, miteinander arbeiten könnt, und es gibt sehr viel Angst vor dem, was euch umgibt, weil es dunkel ist.

Das Ganze ist eine Metapher. Trotzdem ist es das, was dunkles Bewusstsein erzeugt. Darum gibt es Misstrauen, Korruption, Krieg, und es ist über Äonen so geblieben. Plötzlich, mit dieser Metapher gesagt, fängt eine Tür an sich zu öffnen. Eine Tür, die vielleicht die ganze Zeit da war, die ihr aber nie gesehen habt. Denn jetzt ist ein gigantisches Licht hinter der Tür angegangen, und wenn die Tür ein bisschen aufklafft, fängt dieses Licht an durch den Spalt hindurchzufallen. Es ist hell, sehr hell. Ihr seht zwar nur den Spalt, aber es ist absolut erstaunlich. Selbst dieser kleine Spalt, würde man sagen, bekommt die volle Aufmerksamkeit von fast allen. Was sagt euch das?

Es gibt eine neue Tür. Es wird viele geben, die sagen: »Das ist eine Tür des Bösen, wir wurden davor gewarnt, wir haben sie erwartet. Deshalb bleibt um jeden Preis weg von ihr!« Und dann gibt es diejenigen, die sagen: »Aber es ist doch Licht, es ist Licht! Schaut nur!« Doch die anderen sagen dann: »Das ist ein Trick, es ist ein Trick! Schaut her, es steht geschrieben, dass es einen Trick geben wird.«

Und doch gibt es manche, die sagen: »Ich möchte mir das selber anschauen. Und ich werde für mich selbst entscheiden, statt blind zu befolgen, was die Geschichte darüber sagt.« Und wenn ihr dann zu dieser Tür geht, metaphorisch, beginnt ihr das größte und großartigste Licht zu sehen, das ihr jemals gesehen habt. Und ihr fangt an zu erkennen, dass es das ist, worauf ihr gewartet habt.

Es ist eine Einladung, etwas Helleres im Bewusstsein zu betrachten, und besser im Bewusstsein, als ihr es je gekannt habt. Darum ist darin eine unbekannte Größe enthalten. Aber sie fühlt sich so gut an, es sieht so gut aus. Und je näher ihr ihm kommt, umso heller wird es für euch.

Es gibt viele Metaphern, wir könnten endlos damit fortfahren. Indem ihr das Licht absorbiert, beginnt ihr zu leuchten, wenn ihr in dem dunklen Raum herumgeht, beginnt ihr

zu leuchten. Und in diesem Lichtschein enthüllt ihr vielen anderen mehr Licht, die zum ersten Mal einander in einem anderen Licht zu sehen bekommen. Das ist eine Metapher. Wir nennen es zu einer größeren Wahrheit erwachen.

Und es ist das, was diese vier Channelings sein werden. Wie fühlt sich, jetzt im Moment, diese Metamorphose im Bewusstsein für euch an, aus der Dunkelheit ins Licht zu gehen, vom Erwachen zu einer Wahrheit größer als jede, von der euch jemals erzählt wurde? Es ist der Grund, dafür dass es soviel Angst gibt. Vielleicht hat euch niemand jemals gesagt, dass es diese Art von Gott gibt. Man hat euch lediglich gesagt, dass es einen verurteilenden Gott gibt, den ihr fürchten solltet, statt einen Gott, der in Wirklichkeit in jeder Zelle eures Körpers ist, darauf wartend, dass ihr eure Hand ausstreckt und ins Licht geht.

Über einige der Merkmale werden wir in diesem Channeling sprechen, über die anderen werden wir in den anderen Channelings sprechen. Und sie sind ungewöhnlich. Ich möchte darüber reden, warum es sie überhaupt gibt. Wenn ihr zu einer größeren Wahrheit erwacht, dann sagt ihr möglicherweise: »Ich werde meine Geistführer besser sehen können. Ich werde Gott auf eine mehr erfüllende Art erleben. Ich werde spirituelle Dinge kommen sehen und ich werde bewusst sein, und das ist ein gehobenes Bewusstsein. Ich werde anfangen in die Meisterschaft zu gehen, und diese Meisterschaft wird mich dann anders machen, weil ich diese spirituellen Dinge erkenne.« Meine Lieben, das ist eine hübsche Fantasie.

Und plötzlich werden Engel erscheinen. Und genau so funktioniert es nicht. Wie es funktioniert ist, dass ihr, euer Bewusstsein, eure Biologie, eure eigene innerste Essenz anfangen werden, sich zu verändern. Und warum ist das so? Es ist so, weil Gott in euch ist, in jedem Teil eurer DNA, in jeder Zelle, und dort ist es, wo euer Erwachen stattfindet. Ihr werdet euch ändern, und in dieser Veränderung entwickelt ihr dann ein höheres Bewusstsein, und ihr werdet anfangen es zu bemerken. Ihr werdet anfangen es zu nutzen.

Mit der Zeit, nach dieser Veränderung, wenn ihr mit ihr warm geworden seid, seid ihr in der Tat die Leuchttürme auf der Erde. Und ihr seid diejenigen, die beginnen werden, gute Dinge zu sich selbst hinzuziehen, länger zu leben. Und wir haben das zuvor gesagt, die anderen werden zu euch kommen und sie werden fragen: »Wie machst du das? Wie lautet die Antwort?« Und dann könnt ihr ihnen sagen, was ihr wisst. Doch jetzt im Moment seid ihr dabei, euch zu verschieben. Das ist die Verschiebung.

Nummer eins. Manche von euch werden das seltsame Gefühl haben, dass ihr euch verschiebt und verändert, weil ihr die Dinge besser versteht, die euch immer verrückt gemacht haben. Menschen mit bestimmten Angewohnheiten, Menschen, die unter Um-

ständen bestimmte Dinge tun, oder Situationen in eurem Umfeld, Situationen, die ihr immer abgelehnt habt, Situationen die – wie man sagt – euch total aus dem Häuschen gebracht haben und ihr abermals nein sagt, die euch wütend machen – und ihr schaut sie euch zum ersten Mal richtig an und sagt: »Oh, ich verstehe es. Ich mag es nicht, aber ich verstehe, warum es jetzt passiert.«

Und ihr bekommt sogar neue Ideen, wie ihr mit euch selbst umgehen könnt, um hinsichtlich der Dinge friedvoll zu werden, die euch zuvor in den Wahnsinn getrieben haben. Das ist wirklich neu. Wenn ihr das in der Vergangenheit erlebt und euch sehr darüber aufgeregt habt, wart ihr wütend. Manchmal sind Ängste und Furcht entstanden, und plötzlich betrachtet ihr es in einem anderen Licht. Das fängt an, vielen von euch zu passieren. Es wird zu dem, was wir als friedliche, verständnisvolle Haltung im Angesicht des Nicht-Verstehbaren bezeichnen. Es wird interessant sein zu erleben, in was sich das umsetzt.

Es gibt Dinge, die gemäß eurer Betrachtung der Dinge und dem Umgang damit nicht geschehen sollten, die aber jetzt in eurem Leben geschehen. Wie erklärt ihr es euch, dass Situationen, die euch unwohl und angstvoll haben werden lassen, nun plötzlich mit eurem erweiterten Bewusstsein betrachtet werden, mit eurem Geist in einem besseren Licht? Vor allen Dingen das, meine Lieben, sollte euch sagen, was mit euch passiert. Denn das sind Merkmale von Meisterschaft. Einige werden jetzt sagen: »Nun, das ist nicht exakt das, was gerade eben passiert. Tatsächlich geschehen in meinem Leben ein paar Dinge, die genau das Gegenteil sind.« Nun, wir werden das im Teil 4 abhandeln. Denn das sind zusätzliche Merkmale.

Hier kommt eins, das ihr nicht erwartet habt. Ihr spürt ein Abreißen der Verbindung zu Freunden, mit denen ihr zuvor verbunden wart. Das hat aber nichts mit dem zu tun, was gerade auf dem Planeten passiert. Es hat nichts mit den Merkmalen zu tun, die die Nachrichten beherrschen, oder mit manchen Gegebenheiten, die euch voneinander trennen. Ich rede von dem Gefühl, dass Verbindungen mit Freunden abreißen. Also Freunde sind Personen, mit denen ihr gern zusammen seid und das genießt, mit denen ihr Aktivitäten unternimmt. Und jetzt schaut ihr bloß auf die Aktivitäten und denkt: »Nun, ich bin mir nicht sicher.« Vielleicht fangt ihr an, es zu analysieren und fragt euch: »Warum nur, warum, warum? Warum bloß entfernst du dich von diesem guten, diesem lebenslangen Freund?« Und dann antwortet ihr euch: »Na weil sie sich so viel beklagen.« Und dann fragt ihr euch: »Na und?« Und ihr werdet erwidern: »Ich fange an, es in einem anderen Licht zu hören. Und ihr Beklagen beginnt mir irgendwie ins Gesicht zu schlagen und ... Ich fühle mich in ihrer Gegenwart unwohl, und das ist neu. Ich habe immer geglaubt, es wäre in Ordnung, und jetzt ist es das nicht mehr.« Ihr spürt ein tatsächliches Abreißen der Verbindung.

Oh, aber für einige von euch, nicht für alle, ist das was jetzt kommt, das Seltsamste von allem. Seid ihr bereit? Ihr fangt an zu merken, dass eure Familie nicht wirklich eure Familie ist. Eure Blutsverwandten, Schwestern, Brüder, Mama, Papa, sie sind nicht das, was per Definition von Familie eure Familie ist. Und es ist nicht so, dass ihr euch dort herausnehmt, ihr sagt lediglich: »Was ist, wenn sie nicht die sind, wofür ich sie halte?«

Und das scheint mysteriös und seltsam zu sein, und manche von euch, die das erleben, fühlen sich schuldig dafür, ohne zu verstehen, dass ein Meister beginnen wird, Familie ganz anders zu verstehen. Und Teil davon ist, Mutter Erde, Gaia, in einem anderen Licht zu sehen, dass sie vielleicht die Quelle der tatsächlichen Familie ist.

Das sind einige der seltsamen Dingen, die während des Erwachens anfangen zu geschehen. Es gibt mehr davon. Es gibt psychologische Themen, da sind körperliche Themen, richtig schräge, und wenn wir dann bei Channeling vier angekommen sind, werden wir euch erzählen, warum es wirklich auf die Weise geschieht wie es geschieht.

Gesegnet sind diejenigen, die jetzt in dieses Licht gehen, durch diese Tür, metaphorisch, und keine Angst haben. Denn sie werden für sich Großartigkeit in ihrer eigenen zellulären Struktur finden, während sie hier sind. Und sie werden sich über alles geliebt fühlen.

Ich bin Kryon, in Liebe mit der Menschheit verbunden.

Und so ist es.